

MEDIENINFORMATION

Meeting- & EventBarometer Frankfurt 2023

Starker Aufwärtstrend für die Veranstaltungswirtschaft in der Mainmetropole - Frankfurt unter den TOP 3 der beliebtesten Großstädte Deutschlands

Frankfurt am Main – 18. Oktober 2024 – Verglichen mit dem Vorjahr näherte sich die Veranstaltungswirtschaft in Frankfurt am Main mit einem starken Zuwachs an Veranstaltungen und Teilnehmenden im Jahr 2023 den Rekordwerten von 2019 an. Laut des Meeting- & EventBarometers (MeBa) Frankfurt 2023 fanden in der Mainmetropole im letzten Jahr 77.041 Veranstaltungen mit 5,46 Mio. Vor-Ort-Teilnehmenden statt.

„Rund 79 % der Veranstaltungen in Frankfurt sind beruflich motiviert“, so die Wirtschaftsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, Stadträtin Stephanie Wüst. „Der größte Anteil aller Veranstaltungen entfällt auf Tagungen, Seminare und Kongresse und ist deutlich höher als im deutschen Durchschnitt. Das unterstreicht die Bedeutung Frankfurts als internationale Tagungsdestination und anerkannter Wirtschaftsstandort.“

Bei den meisten dieser Zusammenkünfte handelte es sich um kleinere Meetings mit bis zu 100 Teilnehmenden (70,2 %), 3 % entfallen auf Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Gästen.

„Wir durften 2023 gleich mehrere renommierte Kongresse und Tagungen mit einer hohen Teilnehmerzahl in Frankfurt begrüßen“, freut sich Jutta Heinrich, Leiterin der Abteilung Frankfurt Convention Bureau der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) und ergänzt: „Dazu zählen unter anderem der EHA 2023 Hybrid Congress der European Hematology Association mit rund 11.000 Teilnehmenden vor Ort sowie EUROSPINE2023 mit etwa 3.400 Vor-Ort-Teilnehmenden.“

Der Anteil internationaler Teilnehmender lag in Frankfurt am Main deutlich höher als der deutsche Durchschnittswert. Über alle Veranstaltungsarten hinweg machten Teilnehmende mit einem Wohnsitz außerhalb Deutschlands einen Anteil von 14,6 % aus – mehr als doppelt so viel wie im deutschen Durchschnitt (6,2 %). Bei Business-Veranstaltung war der Anteil internationaler Teilnehmender mit 20,2 % in der Mainmetropole nochmal höher.

„Zu den Top-Branchen, die 2023 in Frankfurt am Main Veranstaltungen durchführten, zählen der Finanzsektor, Chemie und Pharmazie sowie IT und Telekommunikation. Dies deckt sich mit den wirtschaftlichen Schwerpunktbranchen der Stadt und spricht für das positive wirtschaftliche Image Frankfurts“, erläutert Stadträtin Wüst.

Thomas Feda, Geschäftsführer der TCF fügt hinzu: „Die gute Erreichbarkeit Frankfurts mit verschiedenen Verkehrsmitteln, viele angesiedelte Firmen relevanter Branchen sowie das breite Angebot an Hotelkapazitäten und die vielfältigen Veranstaltungsllocations in der Stadt sind wichtige Entscheidungsfaktoren für unseren Standort. Nicht umsonst zählt Frankfurt laut der Veranstalterbefragung zu den TOP 3 der beliebtesten Großstädte Deutschlands.“

Trendthemen wie „Nachhaltigkeit“ und „Künstliche Intelligenz“ werden in der Veranstaltungswirtschaft ebenfalls eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Befragten sehen auch in Zukunft einen steigenden Handlungsbedarf.

Insgesamt vermittelt die Buchungslage eine positive Stimmung bei den lokalen Tagungshotels und Veranstaltungsstätten, etwa 76 % gehen von einer überwiegend guten Buchungslage im Jahr 2024 aus.

Die Veranstaltungsorganisatorinnen und -organisatoren sind noch optimistischer: 89 % rechnen mit einer guten Veranstaltungslage für das laufende Jahr.

„Auch wir sind mit Blick in die Zukunft sehr positiv gestimmt“, sagt Stadträtin Wüst abschließend. „2024 durften wir bereits viele Veranstaltende und Teilnehmende in Frankfurt willkommen heißen und auch im kommenden Jahr werden Kongresse mit mehreren Tausend Teilnehmenden in unserer Stadt stattfinden.“ Darunter fallen u. a. der Finanzkongress SIBOS 2025 mit rund 10.000 erwarteten Teilnehmenden, sowie der europäische Kongress für Gynäkologie und Geburtshilfe (EBCOG) mit 2.000 Teilnehmenden.

Das vollständige Meeting- & EventBarometer steht unter www.meetfrankfurt.de/statistik zum Download zur Verfügung.

Über das Meeting- & EventBarometer

Das Meeting- & EventBarometer ist die einzige Studie, die den gesamten Veranstaltungsmarkt – sowohl den Kongress- als auch den Eventbereich – in Deutschland untersucht und ein aussagekräftiges Bild dieser Branche zeichnet. Initiatoren sind der EVVC Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren e.V., das GCB German Convention Bureau e.V. und die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT). Durchgeführt wird die Erhebung durch das Europäische Institut für TagungsWirtschaft (EITW). Seit 2019 werden gesondert die Daten für Frankfurt erhoben und mit den Ergebnissen der deutschlandweiten Umfrage verglichen.

Kontakt für Medien:

Katharina Path

Frankfurt Convention Bureau, Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0) 69 / 24 74 55 - 501

path@infofrankfurt.de

www.meetfrankfurt.de

#meetfrankfurt